

11. April 2019

## **KVB erneuert Schieneninfrastruktur auf Deutzer Brücke**

### **Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 werden sechs Tage lang getrennt**

In den Osterferien findet vom 23. April bis 29. April auf der Deutzer Brücke die erste große Baumaßnahme der KVB statt. Hier werden an der rechtsrheinischen Brückenrampe eine Weiche und eine Gleiskreuzung ausgetauscht. Zudem werden drei Auszugsvorrichtungen, die die temperaturabhängigen Ausdehnungen des Brückenbauwerkes nachvollziehen, und weitere Gleisbauelemente im gesamten Brückenverlauf erneuert. Betroffen sind die Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9, die sechs Tage getrennt werden. Ersatzbusse kommen zum Einsatz. Die Erneuerung der 40 Jahre alten Infrastruktur kostet ca. 600.000 Euro.

Die Trennung der genannten Stadtbahn-Linien findet im Zeitraum von Dienstag, 23. April, ca. 3 Uhr, bis Montag, 29. April, ca. 3 Uhr, statt. Die Stadtbahnen der Linien 1 und 9 fahren dann rechtsrheinisch, von Bensberg bzw. Königsforst kommend, nur bis zur Haltestelle "Bahnhof Deutz/Messe" und von dort wieder zurück. Die Bahnen der Linie 7 fahren von Zündorf kommend nur bis zur Haltestelle "Deutzer Freiheit" und von dort zurück.

Linksrheinisch fahren die Stadtbahnen der Linien 1 und 9, von Weiden bzw. Sülz kommend, nur bis zur Haltestelle "Neumarkt" und von dort anschließend über die Nordseite des Neumarktes zurück. Die Bahnen der Linie 7 fahren von Frechen kommend im Trennungszeitraum nur bis zur Haltestelle "Heumarkt" und wieder zurück.

Die links- und rechtsrheinischen Fahrten der drei Stadtbahn-Linien in Fahrtrichtung Innenstadt erfolgen jeweils nach normalem Fahrplan. Für die Fahrten zu den außen gelegenen Endhaltestellen werden die Fahrpläne angepasst. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen an den Haltestellen und in der elektronischen Fahrplanauskunft im Internet und der KVB-App zu beachten.

Zwischen den Haltestellen "Neumarkt" und "Bahnhof Deutz Messe" (Linien 1 und 9) bzw. "Deutzer Freiheit" (Linie 7) fahren 20 Gelenkbusse im Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung "101". Die Ersatzbus-Haltestellen befinden sich im Umfeld der bekannten Stadtbahn-Haltestellen und sind vor Ort ausgeschildert. Jedoch müssen die Fahrgäste beim Umstieg zwischen der Stadtbahn-Linie 7 und den Ersatzbussen einen geringen Fußweg entlang der Mindener und Siegburger Straße in Kauf nehmen, da sich die Ersatzbus-Haltestelle "Deutzer Freiheit" auf der Mindener Straße befindet. Für die rund 2,5 Kilometer lange Strecke des Ersatzbus-Verkehrs benötigen die Busse, in Abhängigkeit von der Verkehrslage, etwa zwölf Minuten.

## **Zum FC-Spiel auch S-Bahn nutzen**

Die Fahrgäste können alternativ auch die S-Bahnen der Deutschen Bahn AG nutzen. Insbesondere für das Fußballspiel des 1. FC Köln gegen Darmstadt 98 am Freitag, 26. April, empfiehlt sich die Anreise mit der S-Bahn bis zum Haltepunkt "Köln-Weiden West" und hier der Umstieg in die Stadtbahnen der Linie 1 in Richtung RheinEnergie-Stadion. Die KVB setzt auf diesem Abschnitt des Linienweges zusätzliche Sonderbahnen ein.

## **Einschränkungen für den Kfz-Verkehr**

Während der Baumaßnahme kommt es auch zu Einschränkungen des Kfz-Verkehrs. In Fahrtrichtung Deutz wird die linke, innenliegende Fahrspur im Zeitraum von Dienstag, 23. April, ca. 4 Uhr, bis Montag, 29. April, ca. 4 Uhr, in zwei Abschnitten gesperrt. Die erste Sperrfläche befindet sich im Bereich der linksrheinischen Brückenrampe und hat, beginnend auf der Höhe des Maritim-Hotels, eine Länge von etwa 150 Meter. Die zweite Sperrfläche erstreckt sich über ca. 300 Meter auf der rechtsrheinischen Abfahrt von der Deutzer Brücke. Die Engstellen an beiden gesperrten Spurbereichen können über die rechte Fahrspur passiert werden. In Fahrtrichtung Heumarkt ist die Deutzer Brücke ohne Einschränkungen befahrbar.

## **Beeinträchtigungen werden gering gehalten**

Die KVB legt große Baumaßnahmen bewusst in Ferienzeiten, in denen weniger Verkehrsteilnehmer unterwegs sind und somit weniger Einwohner von Beeinträchtigungen betroffen sind. Dennoch sind mit den Maßnahmen deutliche Beeinträchtigungen des Verkehrs verbunden. Die KVB minimiert dabei durch detaillierte Vorplanungen, eine ausgeklügelte Baulogistik und abgestimmte Bauabläufe die Zeiträume der Beeinträchtigungen. Damit wird dem Bedürfnis der Fahrgäste nach einer intakten Infrastruktur genauso wie den Mobilitätsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer, auch während der Bauphasen, gleichermaßen gedient.

- STA -